

14.06.2021 – 20:13 Uhr

## CGTN: Eine menschliche Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft: Chinas Antwort auf die Gauguin-Frage

Peking (ots/PRNewswire) -

Der französische Künstler Paul Gauguin (1848-1903) stellte in einem Gemälde, das er als Meisterwerk betrachtete, den Lebenszyklus des Menschen auf träumerische, poetische Weise dar.

Es beginnt mit einem Baby auf der rechten Seite und endet mit einer verschrunpelten alten Frau auf der linken Seite. Der Titel des Gemäldes fragt: Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?

Präsident Xi Jinping gab in einer Rede der Vereinten Nationen 2017 Chinas Antwort auf Gauguins Fragen.

"Die Fackel des Friedens von Generation zu Generation weitergeben, die Entwicklung unterstützen und die Zivilisation aufblühen lassen: Das ist es, wonach sich die Menschen aller Länder sehnen, und es ist die Verantwortung, die die Staatsmänner unserer Generation tragen müssen. Und Chinas Angebot lautet folgendermaßen: eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufzubauen und eine gemeinsame Entwicklung zu erreichen, von der alle profitieren."

Eine menschliche Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft gehört allen Menschen, respektiert Eigenständigkeit und lehnt ein ungleiches System ab, in dem die Schwachen von den Mächtigen abhängig sind.

Chinas Vorstellung einer solchen Gemeinschaft verbindet das westliche Konzept des Schicksals, das die Unvermeidlichkeit betont, mit dem indischen (buddhistischen) Konzept, das in Richtung Zufall neigt.

Autonomie ist die Voraussetzung. Auf dieser Grundlage geht sie über die Unterschiede der nationalen Interessen hinaus. Gemeinsame Interessen folgen gemeinsamen Verantwortlichkeiten, die zu einer gemeinsamen Zukunft führen.

In einer dezentralen Welt braucht der Mensch ein Leitprinzip. Genau hier kommt eine menschliche Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft zum Tragen.

Das Konzept besteht aus drei Aufgaben:

Erstens, die gemeinsame globale Entwicklung vorantreiben, die gemeinsame Wiederbelebung menschlicher Zivilisationen fördern und die Völker der Welt vereinen.

Zweitens, eine chinesische Lösung für die Probleme der Menschheit anbieten. Mit diesem Konzept transzendiert die Autonomie über das Schicksal die Abhängigkeit von Kern und Peripherie, das gemeinsame Schicksal übertrumpft die gegenseitige Abhängigkeit und die Vorstellung einer menschlichen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft überwiegt die Paradoxien.

Drittens ermöglicht die von KI und dem IoT definierte neue Ära den Sprung vom kulturellen Austausch hin zur Innovation. Dies ebnet den Weg für eine Zukunft, in der die Theorie der linearen Evolution fehl am Platz ist, der Westzentrismus abgelehnt wird und der Anthropozentrismus keinen Einfluss mehr hat.

Diese Vorstellungen stehen im Mittelpunkt einer globalen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft.

Ihre Umsetzung ist kein hohler Slogan, sondern ist dank der Belt and Road Initiative umsetzbar, einer neuen Form der internationalen Beziehungen und ein weltweites Netzwerk aus Partnern, die zusammenarbeiten.

Die Verbindung von Menschen legt den Schwerpunkt auf die Kontrolle und nicht die passive Akzeptanz des Schicksals.

<https://news.cgtn.com/news/2021-05-26/A-human-community-with-a-shared-future-China-s-answer-to-Gauguin--10zuadU9s2Y/index.html>

Foto -

[https://mma.prnewswire.com/media/1532301/CGTN\\_A\\_human\\_community\\_a\\_shared\\_future\\_China\\_s\\_answer\\_Gauguin.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1532301/CGTN_A_human_community_a_shared_future_China_s_answer_Gauguin.jpg)

Pressekontakt:

Jiang Simin  
+86-188-2655-3286  
jiang.simin@cgtn.com

